

Berichte

aus der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft

Reports

from the Federal Biological Research Centre for Agriculture and Forestry

Heft 88

2001

EU-Beurteilungsbericht Tecnazen
Rechtliche Regelungen der Europäischen Union
zu Pflanzenschutzmitteln und deren Wirkstoffen
Band D 22

Review Report Tecnazene
Legal Regulations of the European Union
for Plant Protection Products and their Active Substances
Volume D 22

Bearbeitet von
compiled by

Herbert Köpp
Elke Leske

Abteilung für Pflanzenschutzmittel und Anwendungstechnik

Department of Plant Protection Products and Application Techniques

Herausgeber

Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft
Braunschweig, Deutschland



BBA

Verlag
Eigenverlag

Vertrieb
Saphir-Verlag, Gutsstraße 15, D-38551 Ribbesbüttel
Telefon +49/(0) 53 74 / 65 76
Telefax +49/(0) 53 74 / 65 77

ISSN 0947-8809

Kontaktadresse
Herbert Köpp
Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft
Koordinierungsgruppe der Leitung der Abteilung für
Pflanzenschutzmittel und Anwendungstechnik
Messeweg 11/12
D-38104 Braunschweig

Telefon: +49/(0) 5 31 / 2 99-34 56
Telefax: +49/(0) 5 31 / 2 99-30 03
E-Mail: h.koepp @bba.de
Internet <http://www.bba.de>

© Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft
Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersendung, des Nachdrucks, des Vortrages, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendung, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten.

Inhalt / Contents

Vorwort / Preface

Richtlinie 2000/725/EG der Kommission

Commission Directive 2000/725/EC

Review Report SANCO/486/00 r2

Summary Report of the Meeting of the Standing Committee on Plant Health held on
19 October 2000

Opinion of the Scientific Committee on Plants: Der Wissenschaftliche Ausschuss ist nicht gehört
worden

Bereits erschienene Beurteilungsberichte / Already published Review Reports

Heft / Report	Band / Volume Wirkstoff / Active Substance	Berichterstattender Mitgliedstaat Rapporteur Member State
59/2000	D1: Fluroxypyr	Deutschland Germany
60/2000	D2: Azimsulfuron	Italien Italy
61/2000	D3: Kresoxim-methyl	Belgien Belgium
65/2000	D4: Azoxystrobin	Deutschland Germany
66/2000	D5: Spiroxamine	Deutschland Germany
69/2000	D6: Imazalil	Luxemburg Luxembourg
70/2000	D7: Prohexadion-calcium	Frankreich France
71/2000	D8: Metsulfuron-methyl	Frankreich France
73/2000	D9: Esfenvalerat	Portugal Portugal
74/2000	D10: Bentazon	Deutschland Germany
75/2000	D11: Triasulfuron	Frankreich France
78/2001	D12: Lambda-Cyhalothrin	Schweden Sweden
79/2001	D13: Amitrol	Frankreich France
80/2001	D14: Deiquat	Vereinigtes Königreich United Kingdom
81/2001	D15: Pyridat	Österreich Austria
82/2001	D16: Chlozolinat	Griechenland Greece
83/2001	D17: Lindan	Österreich Austria
84/2001	D18: Monolinuron	Vereinigtes Königreich United Kingdom
85/2001	D19: Permethrin	Irland Ireland
86/2001	D20: Pyrazophos	Niederlande The Netherlands
87/2001	D21: Quintozen	Griechenland Greece

Vorwort

Für neue Wirkstoffe werden die EU-Mitgliedstaaten in den Richtlinien zur Aufnahme der Wirkstoffe in Anhang I verpflichtet, den nach Abschluss aller Prüfungen erstellten Beurteilungsbericht (Review Report) mit allen Anlagen (mit Ausnahme von vertraulichen Informationen im Sinne von Artikel 14 der Richtlinie 91/414/EWG) allen Interessierten zur Verfügung zu stellen oder auf besonderen Antrag zugänglich zu machen. Für alte Wirkstoffe ergibt sich diese Verpflichtung für die Mitgliedstaaten bereits aus Artikel 7 Absatz 6 Unterabsatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 3600/92.

Die Mitgliedstaaten und die Europäische Kommission haben vereinbart, dass die Beurteilungsberichte, einschließlich der zum Teil sehr umfangreichen Hintergrunddokumente, vorzugsweise beim berichterstattenden Mitgliedstaat angefordert oder eingesehen werden sollen.

Die Biologische Bundesanstalt stellt die Beurteilungsberichte als Berichte aus der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft als Band D in der Reihe "Rechtliche Regelungen der Europäischen Union zu Pflanzenschutzmitteln und deren Wirkstoffen" über den Saphir Verlag gegen Erstattung der Unkosten zur Verfügung. Das vorliegende 22. Heft dieser Reihe (Band D 22) enthält nicht die Hintergrunddokumente A, B und C des Beurteilungsberichtes. Diese können bei Bedarf bei der BBA eingesehen oder für die Wirkstoffe, für die Deutschland Berichtersteller ist, ebenfalls beim Saphir Verlag gegen Erstattung der Unkosten bezogen werden. Für Tecnazen war das Vereinigte Königreich Berichtersteller.

In der Reihe "Rechtliche Regelungen der Europäischen Union zu Pflanzenschutzmitteln und deren Wirkstoffen" sind bisher erschienen:

Heft	Rechtliche Regelungen der Europäischen Union zu Pflanzenschutzmitteln und deren Wirkstoffen
35/97	Band A: Richtlinie 91/414/EWG und diesbezügliche Protokolle (3. Auflage, Stand: 01. November 1997)
68/2000	Band B: Verordnungen und Protokolle zur Wirkstoffprüfung (4. Auflage, Stand 01. Juli 2000)
	Band C: <i>Wird zur Zeit bearbeitet</i>

Preface

According to the Directives for the inclusion of active substances in Annex I with regard to new active substances, EU-Member States are obliged to keep available or make available on special request the review report which is prepared after completion of all evaluations including its appendices (excluding confidential information, in accordance with article 14 of Directive 91/414/EEC) to all interested parties. For existing active substance this obligation for Member States already arises from article 7 (6) subparagraph 2 of Regulation (EEC) No 3600/92.

Member States and the European Commission agreed that requests of review reports including their background documents which are partly very voluminous, shall preferably be addressed to the Rapporteur Member State.

The Federal Biological Research Centre makes available review reports as reports from the Federal Biological Research Centre for Agriculture and Forestry, Volume D of the series "Legal Regulations of the European Union for Plant Protection Products and their Active Substances" via Saphir Verlag against reimbursement of expenses. The present 22nd report belonging to this series (Volume D 22) does not include background documents A, B and C of the review report. If the need arises, their inspection at the BBA is possible or they may be also obtained from Saphir Verlag against reimbursement of expenses, however, only for active substances with Germany as Rapporteur Member State. For tecnazene the United Kingdom acted as Rapporteur Member State.

In the series Legal Regulations of the European Union for Plant Protection Products and their Active Substances the following Reports have been published:

Report	Legal Regulations of the European Union for Plant Protection Products and their Active Substances
35/97	Volume A: Directive 91/414/EEC and respective Protocols (3 rd Edition, date: 1 November 1997)
68/2000	Volume B: Regulations and Protocols regarding the Evaluation of Active Substances (4 th Edition, date: 1 July 2000)
	Volume C: <i>In Progress</i>

II

(Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

KOMMISSION

ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

vom 20. November 2000

über die Nichtaufnahme von Tecnazen in Anhang I der Richtlinie 91/414/EWG und die Aufhebung der Zulassungen für Pflanzenschutzmittel mit diesem Wirkstoff

(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2000) 3354)

(Text von Bedeutung für den EWR)

(2000/725/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Richtlinie 91/414/EWG des Rates vom 15. Juli 1991 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2000/10/EG der Kommission⁽²⁾,gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3600/92 der Kommission vom 11. Dezember 1992 mit Durchführungsbestimmungen für die erste Stufe des Arbeitsprogramms gemäß Artikel 8 Absatz 2 der Richtlinie 91/414/EWG des Rates über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln⁽³⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1972/1999⁽⁴⁾, insbesondere auf Artikel 7 Absatz 3a Buchstabe b),

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Mit der Verordnung (EG) Nr. 933/94 der Kommission⁽⁵⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2230/95⁽⁶⁾, wurden die Wirkstoffe von Pflanzenschutzmitteln festgesetzt, die berichterstattenden Mitgliedstaaten zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 3600/92 bestimmt und die Antragsteller für die einzelnen Wirkstoffe identifiziert.

(2) Tecnazen ist einer der 90 Wirkstoffe, die im Rahmen der ersten Stufe des Arbeitsprogramms gemäß Artikel 8 Absatz 2 der Richtlinie 91/414/EWG geprüft wurden.

(3) Gemäß Artikel 7 Absatz 1 Buchstabe c) der Verordnung (EWG) Nr. 3600/92 hat das Vereinigte Königreich als berichterstattender Mitgliedstaat der Kommission am 15. Mai 1996 einen Bericht über seine Bewertung der Informationen zugeleitet, die der Antragsteller gemäß Artikel 6 Absatz 1 der genannten Verordnung übermittelt hatte.

(4) Nach Erhalt dieses Berichts hat die Kommission gemäß Artikel 7 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 3600/92 Sachverständige der Mitgliedstaaten sowie den einzigen verbleibenden Antragsteller (Hickson & Welch) konsultiert.

(5) Der übermittelte Bericht wurde von den Mitgliedstaaten und der Kommission im Ständigen Ausschuss für Pflanzenschutz geprüft. Diese Prüfung wurde am 12. April 2000 mit einem Beurteilungsbericht für Tecnazen gemäß Artikel 7 Absatz 6 der Verordnung (EWG) Nr. 3600/92 abgeschlossen.

(6) Die Bewertung hat ergeben, dass die übermittelten Informationen nicht ausreichen, um nachzuweisen, dass Pflanzenschutzmittel mit dem betreffenden Wirkstoff die Anforderungen gemäß Artikel 5 Buchstaben a) und b) und Artikel 5 Absatz 2 Buchstabe b) der Richtlinie 91/414/EWG erfüllen.

(7) Der Antragsteller hat der Kommission und dem berichterstattenden Mitgliedstaat mitgeteilt, dass er künftig nicht mehr an dem Arbeitsprogramm für diesen Wirkstoff teilnehmen will. Somit wird er keine weiteren Informationen zur Erfüllung der Anforderungen der Richtlinie 91/414/EWG mehr übermitteln.

(8) Dieser Wirkstoff kann daher nicht in Anhang I der Richtlinie 91/414/EWG aufgenommen werden.

⁽¹⁾ ABl. L 230 vom 19.8.1991, S. 1.

⁽²⁾ ABl. L 57 vom 2.3.2000, S. 28.

⁽³⁾ ABl. L 366 vom 15.12.1992, S. 10.

⁽⁴⁾ ABl. L 244 vom 16.9.1999, S. 41.

⁽⁵⁾ ABl. L 107 vom 28.4.1994, S. 8.

⁽⁶⁾ ABl. L 225 vom 22.9.1995, S. 1.

- (9) Es ist eine Frist einzuräumen, um die Beseitigung, die Lagerung, den Absatz bzw. die Verwendung der Lagerbestände gemäß Artikel 4 Absatz 6 der Richtlinie 91/414/EWG zu ermöglichen.
- (10) Diese Entscheidung greift etwaigen Maßnahmen, welche die Kommission in Bezug auf diesen Wirkstoff im Rahmen der Richtlinie 79/117/EWG des Rates⁽¹⁾ zu einem späteren Zeitpunkt treffen könnte, nicht vor.
- (11) Die in dieser Entscheidung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzenschutz —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Tecnazen wird nicht als Wirkstoff in Anhang I der Richtlinie 91/414/EWG aufgenommen.

Artikel 2

Die Mitgliedstaaten stellen Folgendes sicher:

1. Alle Zulassungen für Pflanzenschutzmittel mit Tecnazen werden innerhalb von sechs Monaten ab dem Zeitpunkt des Erlasses dieser Entscheidung widerrufen.

2. Ab dem Zeitpunkt des Erlasses dieser Entscheidung werden Zulassungen für Pflanzenschutzmittel mit Tecnazen nach der Ausnahmeregelung gemäß Artikel 8 Absatz 2 der Richtlinie 91/414/EWG weder erteilt noch erneuert.

Artikel 3

Die Mitgliedstaaten räumen gemäß Artikel 4 Absatz 6 der Richtlinie 91/414/EWG eine Frist für die Beseitigung, die Lagerung, den Absatz bzw. die Verwendung bestehender Lagerbestände ein, die so kurz wie möglich sein muss und nicht länger als 20 Monate ab dem Zeitpunkt des Erlasses dieser Entscheidung sein darf.

Artikel 4

Diese Entscheidung ist an alle Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 20. November 2000

Für die Kommission

David BYRNE

Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. L 33 vom 8.2.1979, S. 36.

II

(Acts whose publication is not obligatory)

COMMISSION

COMMISSION DECISION

of 20 November 2000

concerning the non-inclusion of tecnazene in Annex I to Council Directive 91/414/EEC and the withdrawal of authorisations for plant protection products containing this active substance

*(notified under document number C(2000) 3354)**(Text with EEA relevance)*

(2000/725/EC)

THE COMMISSION OF THE EUROPEAN COMMUNITIES,

Having regard to the Treaty establishing the European Community,

Having regard to Council Directive 91/414/EEC of 15 July 1991 concerning the placing of plant protection products on the market ⁽¹⁾, as last amended by Commission Directive 2000/10/EC ⁽²⁾,

Having regard to Commission Regulation (EEC) No 3600/92 of 11 December 1992 laying down the detailed rules for the implementation of the first stage of the programme of work referred to in Article 8(2) of Council Directive 91/414/EEC concerning the placing of plant protection products on the market ⁽³⁾, as last amended by Regulation (EC) No 1972/1999 ⁽⁴⁾, and in particular Article 7(3a)(b) thereof,

Whereas:

- (1) Commission Regulation (EC) No 933/94 ⁽⁵⁾, as last amended by Regulation (EC) No 2230/95 ⁽⁶⁾, has laid down the active substances of plant protection products, designated by the rapporteur Member States for the implementation of Regulation (EEC) No 3600/92 and identified the notifiers for each active substance.
- (2) Tecnazene is one of the 90 active substances covered by the first stage of the work programme provided for in Article 8(2) of Directive 91/414/EEC.
- (3) In accordance with Article 7(1)(c) of Regulation (EEC) No 3600/92, United-Kingdom, being the designated rapporteur Member State, submitted on 15 May 1996 to

the Commission, the report of its assessment of the information submitted by the sole notifier in accordance with the provisions of Article 6(1) of this Regulation.

- (4) On receipt of the report of the rapporteur Member State, the Commission undertook consultations with experts of the Member States as well as with the sole remaining notifier (Hickson & Welch) as provided for in Article 7(3) of Regulation (EEC) No 3600/92.
- (5) The submitted report has been reviewed by the Member States and the Commission within the Standing Committee on Plant Health. This review has been finalised on April 12, 2000 in the format of the Commission review report for tecnazene, in accordance with the provisions of Article 7(6) of Regulation (EC) No 3600/92.
- (6) It has appeared from the assessments made that the submitted information is not sufficient to demonstrate that plant protection products containing the active substance concerned satisfy the requirements laid down in Articles 5(1)(a) and (b) and 5(2)(b) of Directive 91/414/EEC.
- (7) The sole notifier informed the Commission and the rapporteur Member State that it no longer wished to participate in the programme of work for this active substance. Therefore, further information required to fully comply with the requirements of Directive 91/414/EEC will not be submitted.
- (8) Therefore, it is not possible to include this active substance in Annex I to Directive 91/414/EEC.

⁽¹⁾ OJ L 230, 19.8.1991, p. 1.⁽²⁾ OJ L 57, 2.3.2000, p. 28.⁽³⁾ OJ L 366, 15.12.1992, p. 10.⁽⁴⁾ OJ L 244, 16.9.1999, p. 41.⁽⁵⁾ OJ L 107, 28.4.1994, p. 8.⁽⁶⁾ OJ L 225, 22.9.1995, p. 1.

- (9) A period of grace for disposal, storage, placing on the market and use of existing stocks in accordance with the provisions of Article 4(6) of Directive 91/414/EEC has to be provided.
- (10) This decision does not prejudice any action the Commission may undertake at a later stage for this active substance within the framework of Council Directive 79/117/EEC⁽¹⁾.
- (11) The measures provided for in this Decision are in accordance with the opinion of the Standing Committee on Plant Health,

HAS ADOPTED THIS DECISION:

Article 1

Tecnazene is not included as active substance in Annex I to Directive 91/414/EEC.

Article 2

The Member States shall ensure:

1. that authorisations for plant protection products containing tecnazene are withdrawn within a period of six months from the date of adoption of the present Decision;
2. that from the date of adoption of the present Decision no authorisations for plant protection products containing tecnazene will be granted or renewed under the derogation provided for in Article 8(2) of Directive 91/414/EEC.

Article 3

Member States shall grant a period of grace for disposal, storage, placing on the market and use of existing stocks in accordance with the provisions of Article 4(6) of Directive 91/414/EEC, which is as short as possible and not longer than 20 months from the date of adoption of the present Decision.

Article 4

This Decision is addressed to the Member States.

Done at Brussels, 20 November 2000.

For the Commission

David BYRNE

Member of the Commission

⁽¹⁾ OJ L 33, 8.2.1979, p. 36.

Review report for the active substance **tecnazene**

Finalised in the Standing Committee on Plant Health on 12 April 2000
in support of a decision concerning the non-inclusion of tecnazene as active substance in
Annex I to Directive 91/414/EEC and the withdrawal of authorisations for plant protection
products containing this active substance

1. Procedure followed for the re-evaluation process

This review report has been established as a result of the re-evaluation of tecnazene, made in the context of the work programme for review of existing active substances provided for in Article 8(2) of Directive 91/414/EEC concerning the placing of plant protection products on the market, with a view to the possible inclusion of this substance in Annex I to the Directive.

Commission Regulation (EEC) No 3600/92⁽¹⁾ laying down the detailed rules for the implementation of the first stage of the programme of work referred to in Article 8(2) of Council Directive 91/414/EEC, as last amended by Regulation (EC) No 1972/1999⁽²⁾, has laid down the detailed rules on the procedure according to which the re-evaluation has to be carried out. Tecnazene is one of the 90 existing active substances covered by this Regulation.

In accordance with the provisions of Article 4 of Regulation (EEC) No 3600/92, Zeneca Agrochemicals, on behalf of the tecnazene task force (comprising Zeneca Agrochemicals and Hickson and Welch Ltd.), notified to the Commission on 27 July 1993 of their wish to secure the inclusion of the active substance tecnazene in Annex I to the Directive.

In accordance with the provisions of Article 5 of Regulation (EEC) No 3600/92, the Commission, by its Regulation (EEC) No 933/94⁽³⁾, as last amended by Regulation (EC) n° 2230/95⁽⁴⁾, designated the United Kingdom as rapporteur Member State to carry out the assessment of tecnazene on the basis of the dossier submitted by the notifier. In the same Regulation the Commission specified, furthermore, the deadline for the notifier and third parties with regard to the submission to the rapporteur Member States of the dossiers and further information ; for tecnazene this deadline was 30 April 1995.

¹ OJ No L 366, 15.12.1992, p.10.

² OJ No L 244, 16.09.1999, p.41.

³ 3600/92. OJ No L 107, 28.4.1994, p. 8.

⁴ OJ No L 225, 22.9.1995, p.1.

Zeneca Agrochemicals submitted a dossier to the rapporteur Member State which was considered substantially complete for the purposes of evaluation.

In accordance with the provisions of Article 7(1) of Regulation (EEC) No 3600/92, the United Kingdom submitted on 2 April 1996 to the Commission the report of its examination, based in particular on the dossier of the main data submitter, hereafter referred to as the draft assessment report, including, as required, a recommendation concerning the possible inclusion of tecnazene in Annex I to the Directive. Moreover, in accordance with the same provisions, the Commission and the Member States received also the summary dossier on tecnazene from Zeneca Agrochemicals, on 4 July 1996.

In accordance with the provisions of Article 7(3) of Regulation (EEC) No 3600/92, the Commission forwarded for consultation the draft assessment report to all the Member States as well as to Zeneca Agrochemicals being the designated representative of the tecnazene task force, on 24 June 1996.

The Commission organised an intensive consultation of technical experts from a certain number of Member States, to review the draft assessment report and the comments received thereon (peer review), in particular on each of the following disciplines :

- identity and physical /chemical properties ;
- fate and behaviour in the environment ;
- ecotoxicology ;
- mammalian toxicology ;
- residues and analytical methods ;
- regulatory questions.

The meetings for this consultation were organised on behalf of the Commission by the Biologische Bundesanstalt für Land und Forstwirtschaft (BBA) in Braunschweig, Germany from September to December 1996.

In accordance with the provisions of Article 5 (6) of Regulation 3600/92, Zeneca Agrochemicals informed the rapporteur Member State and the Commission on 4 December 1996 that it wished to end its participation in the programme of works for this active substance. Hickson and Welch Ltd, as the sole remaining company in the Tecnazene Task Force, assumed the role of notifier.

The report of the peer review was circulated, for further consultation, to Member States and the remaining member of the task force on 16 January 1997 for comments and further clarification.

In accordance with the provisions of Article 6(4) of Directive 91/414/EEC concerning consultation in the light of a possible unfavourable decision for the active substance, the Commission organised a tripartite meeting with the main data submitter and the rapporteur Member State for this active substance on 12 November 1997.

In accordance with the provisions of Article 7(3) of Regulation (EEC) No 3600/92, the dossier, the draft report, the peer review report (i.e. full report) and the comments and clarifications on the remaining issues received after the peer review, were referred to the Standing Committee on Plant Health, and specialised working groups of this Committee, for final examination, with

participation of experts from the 15 Member States. This final examination took place at the meeting of the Standing Committee on 12 April 2000.

The present review report contains the conclusions of this final examination; given the importance of the draft report, the peer review report (i.e. full report) and the comments and clarifications submitted after the peer review as basic information for the final examination process, these documents are considered respectively as background documents A, B and C to this review report and are part of it.

2. Purposes of this review report

This review report including the background documents has been developed and finalised in support of the Decision **2000/725/EC** concerning the non-inclusion of tecnazene in Annex I to Directive 91/414/EEC.

In accordance with the provisions of Article 7(6) of Regulation (EEC) No 3600/92, Member States will keep available or make available this review report for consultation by any interested parties or will make it available to them on their specific request. Moreover the Commission will send a copy of this review report (not including the background documents) to all operators having notified for this active substance under Article 4(1) of this Regulation.

3. Overall conclusion in the context of Directive 91/414/EEC

Based on the information available in the framework of this evaluation and the proposed conditions of use it was concluded from the evaluation that plant protection products containing tecnazene have not been demonstrated to fulfil the safety requirements laid down in Article 5(1)(a) and (b) of Directive 91/414/EEC. This conclusion has been reached primarily because the evaluation has identified concerns with regard to the safety of this active substance, in particular with regard to mammalian toxicology and effects on non-target organisms.

In view of the fact that Hickson and Welch Ltd, the sole remaining notifier of the substance, formally withdrew its support for tecnazene within the EU Peer Review Programme and, therefore, no engagements are made to produce the necessary supplementary data, an inclusion of this active substance in Annex I of Directive 91/414/EEC cannot be envisaged.

**SUMMARY REPORT
OF THE MEETING OF THE STANDING COMMITTEE ON PLANT HEALTH
HELD ON 12 April 2000**

President : G. Del Bino

Italy was not present at the meeting and was represented by the Spanish delegation.

All other Member States were present.

Extract

- 1 Draft Commission Decision concerning the non-inclusion of tecnazene in Annex 1 to Council Directive 91/414/EEC** (Decision: Sanco/487/00 – rev1, Review Report: Sanco/486/00 – rev 1).

The Committee took note of the Review Report.

Vote : favourable opinion by qualified majority. DE abstains from vote.

The single notifier of tecnazene has withdrawn its notification and informed the Commission that it will no longer support the substance by additional studies and information. Based on the information available in the framework of this evaluation and the proposed conditions of use it was concluded from the evaluation that plant protection products containing tecnazene have not been demonstrated to fulfil the safety requirements laid down in Article 5(1)(a) and (b) of Directive 91/414/EEC. This conclusion has been reached primarily because the evaluation has identified concerns with regard to the safety of this active substance, in particular with regard to mammalian toxicology and effects on non-target organisms.

A CHECCHI LANG
Director

Opinion of the SCP:

Der Ausschuss ist nicht gehört worden.

Berichte aus der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft erscheinen seit 1995 in zwangloser Folge.

- Heft 69, 2000: EU-Beurteilungsbericht Imazalil. Rechtliche Regelungen der Europäischen Union zu Pflanzenschutzmitteln und deren Wirkstoffen. Band D 6. Bearbeitet von Edelgard Adam, Axel Wilkening und Jutta Plekat, getr. Zählung.
- Heft 70, 2000: EU-Beurteilungsbericht Prohexadion-calcium. Rechtliche Regelungen der Europäischen Union zu Pflanzenschutzmitteln und deren Wirkstoffen. Band D 7. Bearbeitet von Dr. Achim Holzmann, Dr. Henning Bruno und Jutta Plekat, getr. Zählung.
- Heft 71, 2000: EU-Beurteilungsbericht Metsulfuron-methyl. Rechtliche Regelungen der Europäischen Union zu Pflanzenschutzmitteln und deren Wirkstoffen. Band D 8. Bearbeitet von Dr. Henning Bruno und Jutta Plekat, getr. Zählung.
- Heft 72, 2000: Pflanzenschutz im ökologischen Landbau – Probleme und Lösungsansätze. Drittes Fachgespräch am 2. November 1999 in Kleinmachnow. Unkrautregulierung im ökologischen Landbau. Bearbeitet von Dr. Bernhard Pallutt, 71 S.
- Heft 73, 2001: EU-Beurteilungsbericht Esfenvalerat. Rechtliche Regelungen der Europäischen Union zu Pflanzenschutzmitteln und deren Wirkstoffen. Band D 9. Bearbeitet von Edelgard Adam und Elke Leske, getr. Zählung.
- Heft 74, 2001: EU-Beurteilungsbericht Bentazon. Rechtliche Regelungen der Europäischen Union zu Pflanzenschutzmitteln und deren Wirkstoffen. Band D 10. Bearbeitet von Dr. Henning Bruno und Elke Leske, getr. Zählung.
- Heft 75, 2001: EU-Beurteilungsbericht Triasulfuron. Rechtliche Regelungen der Europäischen Union zu Pflanzenschutzmitteln und deren Wirkstoffen. Band D 11. Bearbeitet von Dr. Henning Bruno und Elke Leske, getr. Zählung.
- Heft 76, 2001: Pflanzenschutz im ökologischen Landbau – Probleme und Lösungsansätze. Viertes Fachgespräch am 6. Juni 2000 in Darmstadt. Azadirachtin und Pyrethrine. Bearbeitet von PD Dr. habil. Stefan Kühne, 90 S.
- Heft 77, 2001: Liste der zugelassenen Pflanzenschutzmittel (Stand: 1. Januar 2001). Bearbeitet von Dr. Achim Holzmann, 84 S.
- Heft 78, 2001: EU-Beurteilungsbericht Lambda-Cyhalothrin. Rechtliche Regelungen der Europäischen Union zu Pflanzenschutzmitteln und deren Wirkstoffen. Band D 12. Bearbeitet von Edelgard Adam und Elke Leske, getr. Zählung.
- Heft 79, 2001: EU-Beurteilungsbericht Amitrol. Rechtliche Regelungen der Europäischen Union zu Pflanzenschutzmitteln und deren Wirkstoffen. Band D 13. Bearbeitet von Dr. Jan von Kietzell und Elke Leske, getr. Zählung.
- Heft 80, 2001: EU-Beurteilungsbericht Deiquat. Rechtliche Regelungen der Europäischen Union zu Pflanzenschutzmitteln und deren Wirkstoffen. Band D 14. Bearbeitet von Dr. Jan von Kietzell und Elke Leske, getr. Zählung.
- Heft 81, 2001: EU-Beurteilungsbericht Pyridat. Rechtliche Regelungen der Europäischen Union zu Pflanzenschutzmitteln und deren Wirkstoffen. Band D 15. Bearbeitet von Dr. Jan von Kietzell und Elke Leske, getr. Zählung.
- Heft 82, 2001: EU-Beurteilungsbericht Chlozolinat. Rechtliche Regelungen der Europäischen Union zu Pflanzenschutzmitteln und deren Wirkstoffen. Band D 16. Bearbeitet von Herbert Köpp und Elke Leske, getr. Zählung.
- Heft 83, 2001: EU-Beurteilungsbericht Lindan. Rechtliche Regelungen der Europäischen Union zu Pflanzenschutzmitteln und deren Wirkstoffen. Band D 17. Bearbeitet von Edelgard Adam und Elke Leske, getr. Zählung.
- Heft 84, 2001: EU-Beurteilungsbericht Monolinuron. Rechtliche Regelungen der Europäischen Union zu Pflanzenschutzmitteln und deren Wirkstoffen. Band D 18. Bearbeitet von Dr. Jan von Kietzell und Elke Leske, getr. Zählung.
- Heft 85, 2001: EU-Beurteilungsbericht Permethrin. Rechtliche Regelungen der Europäischen Union zu Pflanzenschutzmitteln und deren Wirkstoffen. Band D 19. Bearbeitet von Edelgard Adam und Elke Leske, getr. Zählung.
- Heft 86, 2001: EU-Beurteilungsbericht Pyrazophos. Rechtliche Regelungen der Europäischen Union zu Pflanzenschutzmitteln und deren Wirkstoffen. Band D 20. Bearbeitet von Herbert Köpp und Elke Leske, getr. Zählung.
- Heft 87, 2001: EU-Beurteilungsbericht Quintozen. Rechtliche Regelungen der Europäischen Union zu Pflanzenschutzmitteln und deren Wirkstoffen. Band D 21. Bearbeitet von Herbert Köpp und Elke Leske, getr. Zählung.